

BEKANNTMACHUNG

Am kommenden **Dienstag**, den **27.01.2026**, findet um **19:00 Uhr** im **Feuerwehrrsaal Bahnhofstraße 9, Hausen im Wiesental** eine

Öffentliche Gemeinderatssitzung

statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen wird. Zur Beratung und Beschlussfassung kommen folgende Punkte der Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Abwassergebühren, Gebührenkalkulation 2026; Satzungsbeschluss
2. Haushaltsplanung Gemeinde Hausen im Wiesental mit Eigenbetrieb Kommunal Wohnbau 2026 –Beschluss
3. Starkregenrisikomanagement – Vergabe der Ingenieursdienstleistungen
4. Annahme von Zuwendungen für die Gemeinde Hausen im Wiesental, Zeitraum: 01.10.2025 – 31.12.2025
5. Bekanntgaben
6. Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung
7. Allgemeine Anfragen und Anregungen
8. Fragestunde der Einwohner

Hausen im Wiesental, 19.01.2026

Philipp Lotter
Bürgermeister

Notrufnummern & Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo, Di, Do und Fr
Mi

8–12 Uhr
14–18 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lursing 10

Öffnungszeiten:
Di 8–13 Uhr, Mi und Do 13–17 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Recyclinghof Zell i. W., Riedicher Straße 17

Öffnungszeiten:
Fr 15–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

NOTRUF UND NOTFALLDIENSTE

> Notrufe

Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Bergwacht	112
Vergiftungs- Informationszentrale Freiburg	0761 19240
ADAC-Notdienst	07671 99950
Caritas: Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenbera- tung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige	07621 9275 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien & Lebensfragen	07621 3087
Fachdienst Kindertagespflege	07622 6674262
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Nummer gegen Kummer	116 111
Fachstelle Sucht – Alkohol – Medikamente – Glücksspiel – Außenstelle Zell:	07621 162349 0
Blaues Kreuz Lörrach: Beratung und Selbsthilfegruppen für Men- schen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige	07621 44612
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder	07621 49325
Frauenberatungsstelle Lörrach	07621 87105
Infopunkt der Fritz-Berger-Stiftung Beratungsstelle für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen (Pflegestützpunkt)	07621 410-5033

> Arzt

Ärztlicher Notfalldienst

(Wochenende, Feiertage und in der Nacht) 116 117

Notfallpraxen

Lörrach, Kreiskrankenhaus, Spitalstraße 25
Mo, Di, Do, jeweils von 18 bis 21 Uhr
Mi, Fr, jeweils von 16 bis 21 Uhr
Sa, So- und Feiertage jeweils von 8 bis 21 Uhr

Hausärztlicher Notfalldienst

(Fahrdienst/Hausbesuch)

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel
zunächst eine Bandansage. Falls Sie aus medizinischen Gründen
einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden
sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche
die Hausbesuche koordiniert.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre

116 117

Notfallpraxis Lörrach (Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre)
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, 79539 Lörrach
Öffnungszeiten: Sa, So- und Feiertage von 10 bis 15 Uhr

> Zahnarzt

Notrufnummer 0761 120 120 00

> Tierarzt

Tiernotdienst im Landkreis Lörrach
www.tiernotdienst-loerrach.de

DE 07621 1542807
CH 0900 993399 (Basel)

APOTHEKE

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und
tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat:
0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

SONSTIGE RUFNUMMERN

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung
Wehrerstraße 5, 79650 Schopfheim
Christine Scheller 015161617795
e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de 015161617726
Moewi Akue 07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de
Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
nach Terminabsprache
Taufik Alhamoud: 016095185880
und e-mail: Taufik.Alhamoud@caritas-loerrach.de

> Störungsannahme

Wasserversorgung Städt. Werkhof 01727456841

Energiedienst AG

Service-Nr. 07623 921800
Störungs-Nr. 07623 921818
Gasnotruf 669086



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS IST AM 26.1.2026 UM 8:00 UHR.

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfanges vor,
eingereichte Manuskripte zu kürzen.

IMPRESSUM

Die „Hausener Woche“ ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der
Gemeinde Hausen im Wiesental.

Herausgeber: Gemeinde Hausen im
Wiesental

Verantwortlich im Sinne des
Presserechts für den amtlichen und
redaktionellen Teil: Bürgermeister
Philipp Lotter o.V.i.A.

Verantwortlich für Kirchen- und
Vereinsnachrichten: Die jeweilige
Kirche bzw. der/die Vorsitzende des
jeweiligen Vereins

Verantwortlich für die
Fraktionsmitteilungen: Die jeweilige
Fraktion bzw. der/die Vorsitzende der
jeweiligen Fraktion

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11,
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Für die Verteilung:

Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-48,
vertrieb@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Hebelhaus Hausen

Hebelhaus Hausen

Öffnungszeiten:
Februar bis Dezember:
Samstag und
Sonntag: 13.30 – 17 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 6873-0

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten; bis zu 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum



HEBELHAUS
HAUSEN

Amtliche Bekanntmachungen

Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen und Doktorgrad sowie derzeitige Anschriften. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 9 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 14 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Hausen im Wiesental, Bahnhofstraße 9, 79688 Hausen im Wiesental eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Hausen im Wiesental, 19. Januar 2026
 Hauptamt, Bürgerbüro

BEKANNTMACHUNG

Am kommenden **Dienstag**, den **27.01.2026**, findet im **Anschluss an die öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Feuerwehrsaal Bahnhofstraße 9, Hausen im Wiesental** eine

Öffentliche Sitzung des Stiftungsrates der Hebelstiftung

statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen wird. Zur Beratung und Beschlussfassung kommen folgende Punkte der Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hebelstiftung 2026 – Beschluss
2. Annahme von Zuwendungen für die Hebelstiftung Hausen im Wiesental, Zeitraum: 01.10.2025 – 31.12.2025
3. Bekanntgaben
4. Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung
5. Allgemeine Anfragen und Anregungen
6. Fragestunde der Einwohner

Hausen im Wiesental, 19.01.2026
Philipp Lotter
Bürgermeister

Die Verwaltung informiert

Wahlbenachrichtigungen / Briefwahl

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger, die Wahlbenachrichtigungen für die Landtagswahl am 08.03.2026 werden voraussichtlich ab dem 30.01.2026 an alle Wahlberechtigten versendet. Danach haben Sie die Möglichkeit die Briefwahlunterlagen zu beantragen.

Der Versand bzw. die Ausgabe von Briefwahlunterlagen erfolgt dann, sobald uns die Stimmzettel vorliegen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn Sie sich in diesem Jahr einen Besuch des Bürgermeisters anlässlich eines runden Geburtstages oder eines Ehejubiläums wünschen, bitten wir Sie, frühzeitig Kontakt mit der Gemeindeverwaltung aufzunehmen. So kann rechtzeitig ein Termin vereinbart werden.

Für die Terminvergabe ist die Assistentin des Bürgermeisters, Frau Sarah Gempp, zuständig. Sie erreichen Frau Gempp telefonisch unter **07622 6873-11** oder per E-Mail an **SGempp@hausen-im-wiesental.de**.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Gemeindeverwaltung
Hausen im Wiesental

Fundsache

Beim Fundbüro wurde folgende Fundsache abgegeben:

– Schlüssel mit blauem Anhänger

Der Eigentümer kann seinen verlorenen Gegenstand beim Rathaus –Fundbüro– in Hausen im Wiesental abholen.

Landratsamt Lörrach

Schäferversammlung 2026

Fachbereich Landwirtschaft & Naturschutz
lädt am 3. Februar ein

Landkreis Lörrach. Das Landratsamt Ludwigsburg – Geschäftsteil Tierzucht – lädt zur jährlichen Schäferversammlung ein, die in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Landwirtschaft & Naturschutz des Landratsamts Lörrach am Dienstag, 3. Februar, um 19 Uhr im Landgasthof Maien in Rheinfelden-Obereichsel stattfindet. Der Einlass beginnt um 18 Uhr.

Eingeladen sind alle interessierten Schäferinnen und Schäfer aus dem Landkreis Lörrach. Auf der Tagesordnung stehen drei Fachvorträge von Schafzuchtverband, Zuchtleitung und Schafherdengesundheitsdienst. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE
LANDKREIS LÖRRACH • ELTERN • KINDER • JUGENDLICHE

LANDKREIS LÖRRACH

In der Ruhe liegt die Kraft!

KURSLEITER
Thomas Haug, Diplom-Sozialpädagoge/-Sozialarbeiter, Schulsozialarbeiter, Naturkünstler

ANMELDUNG & INFORMATION
Anmeldung zum Kurs hier:
www.loerrach-landkreis.de/pbkurse
Für telefonische Auskünfte oder Informationen:
Telefon: 07621 410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Brombacher Str. 4 • 79539 Lörrach
E-Mail: psychologische.beratungsstelle@loerrach-landkreis.de

STÄRKE
www.loerrach-landkreis.de/pbkurse

Landratsamt Lörrach
Psychologische Beratungsstelle

Starke Naturerfahrungen für Kinder und Väter

13. Februar 19–21 Uhr und 14. Februar 9–14 Uhr
Kreisobst- und Gartenbauverband Lörrach
 Theorie-Ort: **Minself, Rathaus, Wiesentalstr. 48**
 Praxis-Ort: **Obstwiesen in Brombach**

Gebühr pro Kurs und Teilnehmer 55 €, mitzubringen am 1. Kurstag Anmeldung: 07621 4104451 oder klaus.nasilowski@loerrach-landkreis.de

An einem Theorieabend und einem Praxistag werden die Grundlagen des Obstbaumschnittes vermittelt. Der Kurs eignet sich gleichermaßen für Neueinsteiger in Sachen Obstbaumpflege wie für erfahrene Obstbaumschneider, die ihr Wissen auffrischen und ergänzen möchten. Referenten sind Klaus Nasilowski, Frieder Maurer, Markus Roth und Ralf Mehlin sowie möglicherweise weitere Praxis-Anleiter.

Mit freundlichen Grüßen, gez. Klaus Nasilowski
 (Geschäftsführer)

Unsere Vereine informieren

Narrenzunft Hausen

Narrenfahrplan der NZH

24.01.2026	10.00 Uhr	Vorverkauf Zunftabend / Gasthaus Adler
31.01.2026	20.00 Uhr	Zunftabend / Festhalle
07.02.2026	09.00 Uhr	RäDä-Verkauf im Dorf
12.02.2026	19.00 Uhr	Machtübernahme Rathausplatz / Hemdglunkiumzug + Hemdglunki Festhalle
13.02.2026	18.00 Uhr	Schnitzelbanksingen Feuerwehrkeller
	19.30 Uhr	Schnitzelbanksingen Café Läubin
	21.00 Uhr	Schnitzelbanksingen Gasthaus Adler
16.02.2026	14.00 Uhr	Kinderumzug Schulhof / Kinderfasnacht Festhalle
17.02.2026	10.30 Uhr	Narrengericht Gasthaus Adler
	19.00 Uhr	Fasnachtsverbrennung Baldersau
21.02.2026	18.00 Uhr	Scheibenfeuer Maienberg

FÜR WEN
Kinder (8-13 Jahre) – zusammen mit ihrem Vater

WANN
Ein Samstagvormittag von 9.30 bis 13.00 Uhr
Die nächsten Termine unter:
www.loerrach-landkreis.de/pbkurse
Die Anmeldung erfolgt nur für **einen** bestimmten Samstag (kein fortlaufender Kurs).
Jeder angemeldete Vater kann zusammen mit **einem** Kind im entsprechenden Alter teilnehmen.

TREFFPUNKT
Vor dem Eingang des Freibads Schopfheim, Schlatholzstraße, in der Nähe der S-Bahn-Haltestelle „Schopfheim Schlatholz“, Parkplätze sind vorhanden.
Vom Treffpunkt aus gehen wir zu Fuß circa 20 Minuten bis zu einem schönen Gobiol auf dem Dinkelberg mit Wald, Wiese und weitem Blick.

BITTE MITBRINGEN
Wetterangepasste Kleidung und Schuhe (die schmutzig werden dürfen), Sitzunterlage (falls vorhanden), Getränk, ggf. kleines Vesper.

BEI SEHR SCHLECHTEM WETTER
Die Veranstaltung findet auch bei leichtem Regen statt. Bei Starkregen, Gewitter oder Sturm fällt sie aus. Der Kursleiter würde dann spätestens am Vorabend per E-Mail absagen.

IN DER RUHE LIEGT DIE KRAFT!
Um mal zur Ruhe zu kommen und Kraft zu tanken, werden wir in einer kleinen Gruppe das Draußensein genießen, gemeinsam spielen, Spaß haben und staunen. Einfache **Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen** helfen uns dabei. Wir machen starke Naturerfahrungen und lernen uns selbst anders kennen.

psychologische.beratungsstelle@loerrach-landkreis.de

In der Ruhe liegt die Kraft!

Kreisobst- und Gartenbauverband Lörrach e.V.

Mitteilung an die Gemeinden

Kreisobst- und Gartenbauverband Lörrach bietet Obstbaumschnittkurse an

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie, ihren Mitteilungsblättern folgendes Angebot hinzuweisen:

Der Kreisobst- und Gartenbauverband Lörrach e.V. bietet im Februar 2026 zwei

Obstbaumschnittkurse an

6. Februar 19–21 Uhr und 7. Februar 9–14 Uhr

Kreisobst- und Gartenbauverband Lörrach

Theorie-Ort: **Schliengen**, Bürger- und Lesesaal

Praxis-Ort: **Eimeldingen / Efringen-Kirchen**,



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

CDU Ortsverband Hausen



Berichtigung zum Artikel in der Hausener Woche vom 16.01.26

Zum genannten Bericht wird klargestellt, dass das Bau-
gebiet Baldersau nicht korrekt dargestellt wurde.
Eine mögliche Wohnraumentwicklung auf dem Gelände
des Bauhofs ist perspektivisch denkbar, derzeit jedoch
aus finanziellen Gründen nicht umsetzbar.

Hinsichtlich eines Recyclinghofes wird darauf hingewie-
sen, dass lediglich eine unverbindliche Flächenanfrage
besteht. Eine Standortänderung ist damit nicht verbun-
den und der Recyclinghof bleibt vorerst in Zell. Das dies-
bezüglich genannte Gelände befindet sich in Privatbe-
sitz; eine Nutzung wäre nur nach vorheriger Klärung mit
dem Eigentümer möglich.

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchen

Spruch für den 25. Januar 2026,
3. Sonntag nach Epiphania

Und es werden kommen von Osten und von Westen,
von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden
im Reich Gottes.
Lukas 13,29

So ein Ding – Smarties

Hinter dem Markennamen Smarties stecken bunte, mit
einer Zuckerglasur umhüllte Schokolinsen. Sie wurden
anfänglich in England produziert, kamen dann ab 1962
auch in Deutschland auf den Markt und gehören erst
seit 1988 zu Nestlé. Smarties gibt es in acht verschie-
denen Farben, wobei 1989 das Hellbraun durch ein Blau
ersetzt wurde. Im Vergleich zu den Schokolinsen der
Firma M&Ms fehlt den Smarties zwar der Aufdruck eines
Buchstabens, doch damit schlagen sie die Konkurrenz
mit ihrer Originalgröße. Geschmacklich macht allein der
Zuckerüberzug den Unterschied, da sich die Schokolinse
selbst nur um unmerkliche 5% Schokoladenanteil unter-
scheidet.

So ein Gott

Es ist beeindruckend, wie sehr wir Menschen uns von Äu-
ßerlichkeiten beeinflussen lassen. Und das fängt schon
bei Smarties an. Denn es gibt Leute, die zum Beispiel nur
die dunklen Smarties essen und die Gelben keinesfalls
verzehren möchten. Dabei ist der Geschmacksunter-
schied unerheblich. Allein die äußere Farbe entscheidet
über das Begehren oder die manchmal so lächerliche
und für andere unverständliche Abneigung.

Leider entscheiden wir Menschen nicht nur bei Smarties
immer wieder aufgrund von Äußerlichkeiten. Auch im
Miteinander treffen wir nur allzu gern vorschnell unse-
re Entscheidungen. Da gibt es die mit schiefen Zähnen,

einer dicken Brille, einem schrecklichen Lachen, viel zu
dünnen Beinen, einer blöden Frisur, einem fremden Dia-
lekt, einem dicken Bauch, einer anderen Hautfarbe oder
einer Behinderung. Ohne einander zu kennen, entschei-
den wir beim ersten Blick allein vom Äußeren her, ob die
oder der andere dazugehören darf oder nicht.

Dabei geht es eigentlich um das, was in uns steckt. Es
geht um unser Herz, unsere Haltung, unsere Werte. Und
genau darauf kommt es Gott an. Gott schaut tief in
uns hinein. Er weiß, wonach wir uns sehnen, was wir uns
wünschen und womit wir zu kämpfen haben. Der äußere
Schein spielt für Gott keine Rolle. Sondern es ist ein ehrli-
cher, tiefer, väterlicher und liebevoller Blick, der jeder und
jedem von uns gilt. Ja, wir dürfen seine Kinder sein – mit
und ohne Zuckerguss.

Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihre Diakonin Rebekka Tetzlaff

Gottesdienste

25.1.	18 Uhr	Pfarrerin Ulrike Krumm mit Flö- tenquartett	Agathen-kirche Fahnau
1.2.	10 Uhr	Prädikant Klaus Opitz mit Abendmahl	Ev. Kirche Hausen

Kurzfristige Informationen entnehmen Sie bitte unserer
Homepage: eki-hausen.de

Gruppen und Kreise
Samstag, 24.1., 10 Uhr KiBA
Dienstag, 27.1., 19 Uhr Singkreis
Mittwoch, 28.1., 10 Uhr Bibelkreis

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 15.00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17 A, 07622/2548,
hausen@kbz.ekiba.de

Diakonin Rebekka Tetzlaff, 0162/456 9616,
rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Die evangelische Kirche ist täglich von 10–18 Uhr
zum Gebet geöffnet.

Katholische Mittleres Wiesental

Freitag, 23. Januar 2026

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Fahnau St. Maria

18:30 Uhr Eucharistiefeier ; im Anschluss eucha-
ristische Anbetung in Stille / Pfr. Michael
Latzel

Samstag, 24. Januar 2026

Hausen St. Josef

18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag / Pfr. Mi-

Michael Latzel

Sonntag, 25. Januar 2026

Schopfheim St. Bernhard

10:00 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem
Neujahrsempfang und Gemeindever-
sammlung / Pfr. Michael Latzel

Montag, 26. Januar 2026

Hausen St. Josef

17:30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 27. Januar 2026

Hausen St. Josef

17:30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 28. Januar 2026

Hausen St. Josef

18:30 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel

Donnerstag, 29. Januar 2026

Hausen St. Josef

17:30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 30. Januar 2026

Hausen St. Josef

17:30 Uhr Rosenkranz

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr

Tel. 07622-3438; E-Mail:

pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de

www.kath-mittleres-wiesental.de.

*Das Pfarrbüro bleibt bis auf weiteres geschlossen,
ist jedoch per E-Mail erreichbar.*

Altennachmittag

Altennachmittag

Am 15. Januar fand der erste Altennachmittag im neuen Jahr statt. So um die 30 Gäste hatten sich eingefunden um das neue Jahr mit einem Gläschen Sekt zu begrüßen. Mit besten Wünschen für 2026 und einer kurzen Geschichte, in der sich das alte Jahr mit dem neuen Jahr über seine Erfahrungen und Wünsche unterhält wurde der Nachmittag eröffnet. Bei Kaffee und Kuchen gab es viel zu erzählen bis dann das Duo "De Graue und de Bua" mit einigen bekannten Liedern einstimmten. Frau Metzger vom Team informierte über die „Richard Grossmann Stiftung“ mit Sitz in Lörrach. Die Aufgabe der Stiftung ist es mittellose alte, und gebrechliche Menschen im Alter zu unterstützen. Der Altennachmittag erhält auch jährlich eine Zuwendung für die Seniorenarbeit.

Danach gab es ein „Wunschkonzert“, denn das Duo hatte Liederbücher mit vielen alten Schlagern und Volkslieder dabei und die Gäste durften sich Lieder wünschen, die dann gemeinsam gesungen wurden. Den Geburtstagskindern im Januar wurde gratuliert und sie erhielten ein kleines Präsent. Viel zu schnell verging der Nachmittag in guter Stimmung.

Der nächste Altennachmittag findet am 12. Februar, Hemdglunki um 14.30 Uhr im ev. Gemeindesaal statt. Fasnächtliche Bekleidung ist erwünscht.

Das Duo "De Graue und de Bua" sorgen für die richtige Stimmung.

Also liebe Senioren aus Hausen, Raitbach, Schweigmatt und Sattelhof, holt den Fasnachtshut oder das Nachthemd raus und macht euch auf den Weg, denn niemand ist zu jung oder zu alt für den Altennachmittag.



Für Sie notiert

BEST – das Entscheidungstraining zur Berufs- und Studienorientierung

**Das nächste BEST Seminar findet am 04.02.2026
und 09.02.2026 in der Kaufmännischen Schule
Waldshut statt.**

Welcher Studiengang bzw. welche Ausbildung passen zu mir? Was kann ich, was will ich? Diese Fragen stellen sich Schülerinnen und Schüler der Oberstufe und Schulabgängerinnen und Schulabgänger jedes Jahr von Neuem.

Um den Jugendlichen die Auswahl zu erleichtern, bieten das Wissenschafts- und das Kultusministerium Baden-Württemberg das Entscheidungstraining BEST (Berufs- und Studienorientierungstraining) an. Dieses zweitägige Training wurde von Expertinnen und Experten der Universität Konstanz in Zusammenarbeit mit Beraterinnen und Beratern aus Schulen, Hochschulen und den Arbeitsagenturen konzipiert.

Was erwartet die jungen Menschen?

Am ersten Tag des Trainings erkunden die Teilnehmenden mit Hilfe wechselnder Methoden und Arbeitsformen ihre Interessen und Fähigkeiten.

In der Intervallphase absolvieren sie einen Orientierungstest, der neben den persönlichen Interessen auch die individuellen Fähigkeiten erfasst und mit möglichen Studiengängen zur Deckung bringt. Mit einer Rechercheaufgabe lernen sie die wichtigsten Internetportale kennen.

Am zweiten Tag des Trainings werden die Ergebnisse des Orientierungstests aufgearbeitet, noch offene Fragen zur Studien- und Berufswahl beantwortet und Wege zur Entscheidungsfindung trainiert.

Anmeldung

Interessierte können sich bis zum 28.01.2026 online unter www.bw-best.de für das Training anmelden. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro.

Das Training eignet sich für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Kursstufe aller allgemeinbildenden und beruflichen Gymnasien ebenso wie für Jugendliche mit Abitur oder Fachhochschulreife, die sich aktuell in einem Überbrückungsjahr befinden. Schülerinnen und Schüler erhalten für die beiden Trainingstage auf Antrag eine Unterrichtsbefreiung von ihrer Schule.

Neue Ausbildungsrunde: Als Biosphären-Guide für die Region begeistern

**Informationsabend ONLINE am Donnerstag, den
29.01.2026 um 19.00 Uhr**



Die Biosphären-Guides auf Exkursion zum Thema Naturschutz
Foto: Biosphärengebiet Schwarzwald

Die nächste Ausbildung zum Biosphären-Guide Schwarzwald startet am 13. März 2026. Die Ausbildung richtet sich an alle, die Besucherinnen und Besucher für Natur und Kultur des Südschwarzwaldes begeistern möchten. Am Donnerstag, den 29.01.2026 um 19.00 Uhr können sich Interessierte über die Weiterbildung ONLINE informieren.

Begeisterung für die Region vermitteln

Das von der UNESCO ausgezeichnete Biosphärengebiet Schwarzwald möchte mit der Weiterbildung weitere Botschafterinnen und Botschafter gewinnen, die Menschen durch die vielfältige Landschaft führen und dabei Interesse an nachhaltiger Entwicklung, Naturschutz und regionaler Kulturgeschichte fördern. Die Biosphären-Guides arbeiten eigenständig und bieten Touren und Projekte an verschiedenen Orten und für verschiedene Zielgruppen an. „Sie entscheiden selbst, wo sie aktiv sein wollen. Neben klassischen Touren sind zum Beispiel auch Projekte mit Betrieben, Kindergärten oder Vereinen möglich“, erklärt Christine Zeller vom IKS Institut für Bildung und Management, das die Ausbildung koordiniert.

„Uns ist wichtig, dass jeder Guide sich auf die eigenen Lieblingsthemen spezialisieren kann – sei es Wildpflanzen, die Tierwelt im Südschwarzwald, Geschichte der Landnutzung oder Kultur“, so Florian Kübler, seit November Geschäftsführer des Biosphärengebiets Schwarzwald. „Diese Bandbreite an Themen und die große Begeisterung, mit der die Biosphären-Guides ihre Touren führen, machen das Angebot aus.“

Infoveranstaltung online

Wer sich über die Weiterbildung informieren möchte, kann am 29. Januar um 19 Uhr sich online zuschalten. Eine Anmeldung ist unter info@iks-zell.de erforderlich. Die Weiterbildung selbst umfasst rund 92 Unterrichtseinheiten an sieben Wochenenden sowie einem dreitägigen Block in den Sommerferien. Die Teilnahmegebühr

beträgt 600 Euro, eine Teilförderung durch das Biosphärengebiet ist bereits eingerechnet. Inhaltlich reicht die Ausbildung von Ökologie, Naturschutz und Landnutzung über Kultur- und Regionalgeschichte bis hin zu Exkursionsdidaktik, Natur- und Erlebnispädagogik und einem Outdoor-Erste-Hilfe-Kurs. Der Abschluss besteht aus einer selbst entwickelten Tour und einer schriftlichen Ausarbeitung.

Bewerbungen werden nach Eignung und Eingang der Bewerbung berücksichtigt.

Ansprechpartnerinnen sind Bernadette Ulsamer von der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwarzwald und Christine Zeller vom IKS Institut für Bildung und Management. Weitere Informationen www.biosphaerenggebiet-schwarzwald.de oder <https://www.iks-zell.de/biosphaerenggebiet/>

Informationen für die Steuererklärung

Kostenfreie Bescheinigung für Rentnerinnen und Rentner

Viele Rentnerinnen und Rentner sind verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben. Dafür erhalten Rentenbeziehende die kostenfreie „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ von der gesetzlichen Rentenversicherung. Diese Bescheinigung enthält steuerrechtlich relevante Beträge für die Steuererklärung, wie die Höhe der gezahlten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder die Rentenhöhe für das vergangene Kalenderjahr.

Erstmaliger Antrag – dann automatischer Bezug

Rentnerinnen und Rentner, die diese Information bereits in einem der Vorjahre angefragt haben, erhalten diese 2026 automatisch. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ zum ersten Mal benötigt, kann diese ganz einfach über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Wer muss überhaupt eine Steuererklärung abgeben?

Diese Frage kann die Deutsche Rentenversicherung nicht individuell beantworten. Genaue Auskünfte darüber geben aber Finanzämter, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater.

Information

Weitere Informationen enthält die **Broschüre** „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“ Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

FOLLOW US ON

Instagram



PRIMO
Verlag | Druck | Service

@PRIMO_VERLAG_STOCKACH



AUSCHWITZ-TAG

INTERNATIONALER TAG DES GEDENKENS AN DIE OPFER DER NAZIS
ENTSCHIEDEN HANDELN GEGEN RECHTS!



GEDENKVERANSTALTUNG

SONNTAG, 25. JANUAR 2026 - 15 UHR

AM JÜDISCHEN FRIEDHOF MÜLLHEIM

SCHWARZWALDSTRASSE/IM NUBBAUMBODEN

www.friedensrat.org

Perlen aus Rock, Pop, Jazz, Folk und Blues

Anne Ehmke & Daniel Vogel
 bei Akustik in Agathen

Nach zwei ausverkauften Konzerten zwischen Folk, Klassik, Weltmusik und Jazz von internationalen Künstler:innen startet die Konzertreihe „Akustik in Agathen“ mit drei hochkarätigen Künstlerpersönlichkeiten aus der Region ins neue Jahr.

Mit der vielseitigen Sängerin Anne Ehmke aus Kandern und dem virtuellen Gitarristen Daniel Vogel aus Maulburg kommt ein Duo aus der Anfangszeit von „Akustik in Agathen“ wieder in die kleine Kirche nach Schopfheim-Fahrnau. In ihrem aktuellen Programm präsentieren die Sängerin und der Multiinstrumentalist eine große Bandbreite von Songs unterschiedlichster Stilrichtungen. Eine ganz besondere Klangfarbe wird der renommierte

Geiger Andreas Wäldele aus Weil am Rhein einbringen. Der Special Guest ergänzt und bereichert das Duo und so werden in dieser Premiere in St. Agathe edle Perlen aus Rock, Pop, Jazz, Folk und Blues zum Teil als Trio dargeboten. Die langjährige Bühnenerfahrung, gesammelt in verschiedenen Bands, Musik- und Theaterprojekten, findet sich wieder in der Souveränität und dem Spaß dreier Akteure in ihrer eigenen spannenden musikalischen Welt.

Weitere Infos unter: <https://www.anne-ehmke.com>
 Vorverkauf in Schopfheim bei Sigrids Bastellädele (20/17 Euro) Eine begrenzte Anzahl von stark ermäßigten Kulturteilhabertickets bei der Veranstalterin AiA, Kontakt über [akustik-in-agathen\(at\)posteo.de](mailto:akustik-in-agathen(at)posteo.de)

Anne Ehmke & Daniel Vogel
special guest Andreas Wäldele
Freitag, 6. Februar 2026, 18 Uhr
Kirche St. Agathe Schopfheim-Fahrnau

AOK unterstützt bei Long Covid

Fast jeder kennt jemanden aus dem Freundes- oder Kollegenkreis, der gerade krank im Bett liegt – mit Grippe, einer Erkältung oder gar Corona. Selbst eine milde oder gar völlig symptomlos verlaufene SARS-CoV-2-Infektion birgt nach wie vor die Gefahr von Langzeitfolgen, so Dr. Alexandra Isaksson, Fachärztin für Psychiatrie bei der AOK Baden-Württemberg. „Insgesamt zeichnet sich aber ein leichter Rückgang der Long-Covid-Neuerkrankungen ab, was unter anderem mit den verschiedenen Virusvarianten und der besseren Immunität der Bevölkerung zu erklären ist“, betont die AOK-Fachärztin. Nach 135 Erkrankten im Jahr 2022 waren zwei Jahre später im Landkreis Lörrach noch 122 Versicherte der AOK wegen Long-Covid-Symptomen in ärztlicher Behandlung.

Die AOK bietet Long-Covid-Patienten im Internet Hilfen im Alltag und bei der Rehabilitation an. So können Betroffene unter www.aok.de/long-covid auf ein Unterstützungsangebot der AOK und des Universitätsklinikums Heidelberg zugreifen. Dieser Long-Covid-Coach enthält unter anderem Übungen mit Video-Anleitung zur Linderung der Beschwerden, ersetzt aber keine ärztliche Diagnostik und Behandlung.

Die AOK Baden-Württemberg versichert über 4,6 Millionen Menschen im Land und verfügt über ein Haushaltsvolumen von über 24 Milliarden Euro.

Informationen zur AOK Baden-Württemberg unter www.aok.de/bw

